

Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 12 (1988)
Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

veranstaltungen

Tanzmusik der Renaissance -
Musizieren mit historischen Instrumenten
Inf.: Studio für alte Musik an der Musik-
schule Bad Zwischenahn e.V., Dürerstr. 13
2903 Bad Zwischenahn

29.09. - 03.10.88
D-Bad Zwischenahn

2. Jazz-Herbst in Boswil 1988
Mit improvisiertem Material eine "Geschichte" Boswil
erzählen. Auskunft: Sekretariat Künstlerhaus
Boswil, 5623 Boswil, Tel. 057/46 12 85

09. - 14.10.88

Vierte Ausschreibung der Stiftung zur Förderung
der Edition und Promotion neuer Schweizer Musik.
Einladung zur Präsentation ungedruckter Werke.
Information: Schweizerische Musikedition, Postfach,
CH-6000 Luzern 7

Cembali und Spinette

Aus
Meisterwerkstätten -
für die klanggetreue
Interpretation
alter Musik: Neupert,
Sassmann, Sperrhake, Wittmayer.



Klaviere

Unser Angebot entspricht
den Wünschen und Bedürfnissen
der Klavier-Interessenten:

Burger & Jacobi, Sabel, Sauter, Nordiska,
Ibach, Pfeiffer, Petrof, Rösler.

Als Fachgeschäft bieten wir Ihnen gewissenhafte Beratung, Garantie, Stimm- und
Reparaturservice. Es sind über 70 Instrumente vorrätig. Sehen Sie sich bei uns um!

Obere Hauptgasse 85 Lauitor
3600 Thun
Telefon 033/22 99 00

 **pianohaus
otziger**

AUFFÜHRUNG DER REGIONALEN MUSIKSCHULE WITTENBACH

DER GROSSE STERN von Cesar Bresgen

Diese Kantate ist auf Anregung von Mario Schwarz, Wittenbach/-Schweiz entstanden. Das Werk soll in erster Linie von Kindern gesungen, gespielt und eventuell auch szenisch dargestellt werden. Der Komponist hat deshalb auf eine Vermeidung technischer Schwierigkeiten besonders geachtet.

Der erste Hirte kommt aus dem Westen, der zweite aus dem Osten, der dritte aus dem Süden. Sie vereinigen sich zur Lichtsuche und treffen auf einen vierten Knaben, der blind ist. Dieser Blinde, der offenbar weder Liebe noch Geborgenheit kennt, kommt aus der "Mitte". Auch er folgt der Lichterscheinung, die er aber in sich selbst spürt. Unbeirrbar führt ihn diese zum Ursprung des Leuchtens, das in grosser Höhe - über der "höchsten Alp" - zu suchen ist. Die drei schliessen sich nach anfänglichem Misstrauen dem blinden Kinde an. Alle vier steigen nun zu dieser Stelle, wo sie den Senn, den "grossen Hirten", antreffen, der seinen Alpsegen singt: Er berichtet von der Geburt des Heilandes, der das Licht der Welt sendet.

Nun sind die vier am Ziel ihrer Suche; sie erkennen Jesus Christus, das wahre Licht. Der Senn kündigt von der himmlischen Botschaft, vom "Frieden den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind". Das blinde Kind, das vorher allein war, ohne Liebe und Geborgenheit, wird nun von seinen "Brüdern" aufgenommen. Der Stern gewährt Obdach und kündigt, dass die vier am nächsten Morgen von einem Engel zu Tal geleitet werden.

Diese Kantate, die für dreistimmigen Chor mit Orchester gesetzt ist, verlangt von den Spielern keine grossen technischen Fähigkeiten. Trotzdem müssen die Kinder genau aufeinander hören können.

Das gesamte Aufführungsmaterial kann bezogen werden bei der Regionalen Musikschule Wittenbach, OZ Grünau, 9303 Wittenbach, Tel. 071/38 30 56. (siehe Inserat)



Der grosse Stern

Weihnachtskantate von Cesar Bresgen

ZU BEZIEHEN BEI

REGIONALE MUSIKSCHULE

WITTENBACH
OZ GRÜNAU

9303 WITTENBACH

TEL. 071/38 30 56

JECKLIN MUSIKTREFFEN 1989 "Kammermusik mit Klavier"

in Verbindung mit dem

Internationalen Steinway-Klavierspiel-Festival 1989

Mit dem Thema "Kammermusik mit Klavier" lädt das Musikhaus Jecklin im Rahmen der traditionellen Jecklin Musiktreffen junge Kammermusikensembles (mit mindestens 3 Mitspielern) zum Jecklin Musiktreffen 1989 ein, das am 22. Januar 1989 im Konservatorium Zürich durchgeführt wird.

Der Veranstalter hofft, dass nicht nur schon bestehende Ensembles teilnehmen, sondern sich auch neue Kammermusikgruppen bilden werden.

Das Jecklin Musiktreffen 1989 steht unter dem Patronat des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes (SMPV), des Verbandes Musikschulen Schweiz (VMS) und der Schweiz. Vereinigung der Musiklehrer an höheren Mittelschulen (SVMM).

Eine neutrale Jury wird jeden Vortrag beurteilen, jedoch keine Rangliste erstellen. Sie wird ebenfalls die Teilnehmer am offiziellen Schlusskonzert bestimmen, das am 30. April 1989 im Kleinen Tonhallsaal Zürich stattfinden wird, und das Ensemble auswählen, das im Mai 1989 am Internationalen Steinway-Klavierspiel-Festival in Dänemark die Schweiz vertreten wird.

Jedes Ensemble erhält als Dokumentation eine Cassettenaufnahme seines Vortrages, jeder Mitspieler ein Exemplar der Ende 1989 erscheinenden Langspiellplatte mit ausgewählten Aufnahmen des Schlusskonzertes 1989.

Eine baldige Anmeldung ist erwünscht, letzter Anmeldetermin ist Ende Oktober 1988. Die Teilnahmebedingungen mit integrierterem Anmeldetalon sind erhältlich beim Veranstalter: Jecklin Musikhaus, Rämistrasse 30 + 42, 8024 Zürich (Tel. 01/47 35 20).

F. SCHNEIDER: UNTERWEGS Acht Ragtimes für Klavier (Mittelstufe)

MUSIKEDITION NEPOMUK RUPPERSWIL POSTFACH 25 5102 RUPPERSWIL